

## Wie schreibe ich eine Zulassungsarbeit/ Bachelorarbeit?

### 1) Was ist eine Bachelorarbeit?

Die **Zulassungsarbeit/ Bachelorarbeit** ist eine wissenschaftliche Arbeit, die für den Abschluss eines Studienganges (Staatsexamen/ Bachelor) verfasst wird und „mit der die Fähigkeit nachgewiesen wird, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem jeweiligen Fach selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.“ (*Ländergemeinsame Strukturvorgaben / Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 10. Oktober 2003 i.d.F. vom 15. Juni 2007*)

### 2) Fragen vor der Bachelorarbeit

#### *Worüber will ich schreiben? – Warum möchte ich darüber schreiben?*

- Welches Thema liegt Ihnen am Herzen?
- Welches Thema ist Ihnen vertraut?
- Wozu haben Sie bereits gearbeitet (Seminararbeiten, Referate, Hausarbeiten, Präsentationen, Lektüre, Exzerpte, usw.)?
- Will ich ein mir bislang fremdes Thema bearbeiten?
- Ist das Thema berufsrelevant?

#### *Bei wem will ich schreiben?*

- Welche/r Gutachter/in steht meiner Fragestellung inhaltlich am nächsten?
- Gehen Sie inhaltlich gut vorbereitet in die Sprechstunde der avisierten Gutachter/innen.
- Entwickeln Sie im weiteren Dialog mit den Gutachter/innen Thema und Fragestellung der Arbeit.
- Erarbeiten Sie als Vorbereitung der Arbeit ein ca. 1-2 seitiges Exposé.

### 3) Das Exposé

#### **Arbeitstitel:**

- Sachliche und präzise Formulierung, die prägnante Informationen über den Inhalt der Arbeit vermittelt

#### **Problemstellung und Erkenntnisinteresse:**

- Skizzierung der Relevanz des Themas

#### **Leitfrage und Untersuchungsgegenstand:**

- Was soll herausgefunden werden?
- „Roter Faden“ der Argumentation
- Formulierung konkreter Fragen
- Klare Benennung des Untersuchungsgegenstandes

#### **Literaturstand und Materiallage:**

- Aktueller Stand der Diskussion
- Gibt es Forschungslücken?
- Welche Materialien (z.B. (vorhandene) Daten, eigene Interviews, veröffentlichte Quellen, Zeitungen) sollen herangezogen werden?

### **Forschungsdesign und Methode:**

- Welche Hypothesen sollen empirisch überprüft werden?
- Welche Ergebnisse sollen generiert werden?
- Welche Methoden werden angewandt?

### **Ergebnisse:**

- Was soll am Ende herauskommen bzw. welche Antworten werden erwartet?
- Inwieweit dürften sich die Ergebnisse von bisherigen Forschungsergebnissen unterscheiden?

## **4) Aufbau der Arbeit**

1. Einleitung
  - Chronologischer, begrifflicher oder problemorientierter Einstieg in das Thema
  - Problemstellung und Ziel der Arbeit
  - Skizzierung des Aufbaus der Arbeit
2. Theoretische Rahmung
  - Klärung der zentralen Begriffe und deren spezifischer Definition
  - Herstellen von Theoriebezügen
  - Berücksichtigung der aktuellen Diskussion um thementragende Begriffe
3. Forschungsstand
  - Darstellung des aktuellen Forschungsstands
  - Bewertung des Forschungsstands im Lichte Ihrer Fragestellung
  - Ziel: Erkenntnis, welche Teile der Fragestellung bereits gut erforscht sind und welche Aspekte einer weiteren empirischen Prüfung bedürfen (Forschungslücke)
4. Anlage und Durchführung der Untersuchung
  - Methodologische Verortung
  - Untersuchungsdesign
  - Erhebungsraum und Stichprobe
5. Darstellung der Forschungsergebnisse
  - Aufzeigen der Forschungsergebnisse
  - Reflexion der Forschungsergebnisse
  - Verortung in der Theorie
6. Fazit/ Ausblick

## **5) Formelle Kriterien**

- Umfang und Form
- Seitenformat, Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis / Gliederung des Textes
- Rechtschreibung, Interpunktion, Synthax
- Zitation und Literaturangaben
- Anhang

## 6) Beurteilungskriterien

### Struktur und Gliederung:

- Klarer Aufbau
- Klar strukturierte und gedanklich geordnete Gliederung
- Sichtbarmachen notwendiger Argumentationsschritte zur Bearbeitung der Fragestellung

### Inhalt und Argumentationsführung:

- Logik der Argumentation
- Schlüssigkeit der Folgerungen
- Fähigkeit, Gelesenes zu analysieren
- Richtige und übersichtliche Darstellung des Themas
- Einheitliche Verwendung wesentlicher Fachbegriffe
- Erfassung wesentlicher Inhalte und Problemstellungen
- Unterscheidung zwischen Wichtigem und Unwichtigem
- Klare Trennung eigener und fremder Gedanken
- Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven u. Lehrmeinungen
- Geeignete Wahl der Methode zur Datenerhebung und Datenanalyse
- Kritische Reflexion des Themas
- Begründete eigene Stellungnahme
- Begründete Beantwortung der eingangs genannten Problem-/ Fragestellung (Problemlösung)
- Begründete Schlussfolgerungen bzw. Ausblick

### Qualität der Darstellung:

- Erkennbarkeit eines „roten Fadens“ bzw. einer Struktur
- korrekte Anwendung der Fachsprache
- Klarheit der Darstellung der Ergebnisse
- Rechtschreibung, Interpunktion, Satzbau

### Eigenleistung:

- Eigenständigkeit bei der Literatúrauswahl und bei der Bearbeitung der Fragestellung
- Einbringung eigener Überlegungen und Erkenntnisse sowie eines eigenen Standpunkts

### Literatur und wissenschaftliches Arbeiten:

- Dem Thema angemessene quantitative und qualitative Auswahl von Literatur/Quellen
- Reflexion des aktuellen Standes der Forschung und fachlichen Diskussion

### Formale Anforderungen:

- Durchgängige Einhaltung der Zitierrichtlinien und Kenntlichmachung von Quellen
- Vollständigkeit der einzelnen Teile

## Literatur

*Bohl, Th. (2005): Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Pädagogik. Weinheim und Basel*

*Burchert, H./ Sohr, S. (2005): Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens. Eine anwendungsorientierte Einführung. München*

*Fromm, M./ Paschelke, S. (2006): Wissenschaftliches Denken und Arbeiten. Münster.*

*Karmasin*

*Rost, Friedrich (2008): Lern- und Arbeitstechniken für das Studium. 5., aktualisierte und erw. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.*